



Niederschrift über die ordentliche Gesellschafterversammlung für das Geschäftsjahr 2014 der Energie Kapital GmbH & Co. Solarfonds 2 KG am 18.12.2015 in Göttelborn

A. Im Besprechungsraum der Cafe Cantine Flötz, Boulevard der Industriekultur, 66287 Göttelborn erschienen heute, den 18. 12. 2015, um 11.00 Uhr die geschäftsführende Komplementärin, vertreten durch ihren Geschäftsführer Herrn Peter Käsberger, mit 20 Stimmen, Peter Käsberger als Vertreter der Geschäftsführung der Energie Kapital Treuhand UG mit 133 Stimmen, Herr Bill und Herr Johann mit jeweils 3 Stimmen, MR Solar GmbH & Co. KG mit 333 Stimmen

B. Der Geschäftsführer stellte fest: die heutige Gesellschafterversammlung ist durch Einladung der Geschäftsführung vom 17.11.2015 an alle Gesellschafter unter Mitteilung folgender Tagesordnung einberufen worden:

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Gesellschafterversammlung

TOP2: Bericht der Geschäftsführung, Vorstellung des Jahresabschlusses und des Geschäftsergebnisses für 2014

TOP 3: Feststellung des Jahresabschlusses 2014

TOP 4: Entlastung der Geschäftsführung

TOP 5: Beschluss über Entnahmen / Ausschüttung an die Kommanditisten/innen

TOP 6: Sonstiges

Die Einberufung der Gesellschafterversammlung ist form- und fristgerecht erfolgt. Das Kapital der Gesellschaft von 2.937.000,- € (936 Stimmen) ist zur Zeit der Abstimmung mit 359 Stimmen persönlich vertreten; insgesamt 133 Stimmen werden durch die Energie Kapital Treuhand UG und 181 Stimmen durch schriftliche Stimmabgabe vertreten. Dies entspricht 70,47% des Gesamtkapitals.

Mit Schreiben vom 27.11.2015 wurde die Gesellschafterversammlung auf den 18.12.2015 11.00 Uhr am gleichen Ort mit gleicher Tagesordnung verschoben. **Die Versammlung ist beschlussfähig.**

C. Bericht der Geschäftsführung für das Jahr 2014 und Beschreibung der aktuellen Situation:

Recht: Die beschlossene Namensänderung des Solarfonds wurde in 2014 notariell durchgeführt.

Stromertrag: Der Stromertrag lag 4,12 % über der Prognose. Der Mehrertrag betrug in Kilowattstunden 168.693 kWh und umgerechnet in Euro ein Plus von 64.036,- €.

Technik: Die Dachreparatur des Wechselrichtergebäudes wurde verschoben da mit den Verpächtern die Kostenverteilung nicht geklärt werden konnte. Wie in den Vorjahren entstanden an dem Wechselrichtergebäude Schäden durch Vandalismus die zur polizeilichen Anzeige gebracht wurden. Einige der Axiallüfter wurden beschädigt. Für die Axiallüfter wurden Ersatzteile bevorratet, da die Produktion der Lüfter Ende 2014 eingestellt wurde. (Anmerkung: Die „Vandalen“ sind in 2015 nicht mehr aufgetaucht.)

Service: Ende Oktober gab es einen Wechsel der Service Firma von Plant Control zur Terra Value. Die Servicekonditionen blieben in dem neuen Vertrag unverändert. Ebenso das Servicepersonal da die uns betreuenden Techniker zu Terra Value gewechselt haben.

Geschäftsführung: MR Solar verlangt von der Geschäftsführung die Aufstellung einer Gewinn- und Verlustrechnung für die restliche Laufzeit bis 2027 mit steuerlicher Betrachtung. Hintergrund ist der Wunsch zukünftige Ergebnisse des Fonds in die eigenen Planungen besser integrieren zu können. Herr Käsberger erläuterte das er sich nicht in der Lage sieht ohne die Hilfe von steuerlichen Berater eine belastbare Gewinnrechnung bis 2027 aufzustellen die den Wirtschaftsprüfern der MR Solar ausreicht. Hier müssen ja veränderliche Daten wie Einstrahlung, Degradation und Kreditzinsen berücksichtigt werden. MR Solar genügt es nicht, dass wie bisher nur eine Liquiditätsplanung erstellt wird. Herr Käsberger argumentierte das dies der finanzierenden Bank und allen anderen Kommanditisten genügt und die Liquiditätsplanung aktuell ist und mit der Bank regelmäßig ausgetauscht wird, auch damit die Bank Ausschüttungen genehmigen kann. Er ist gegen diese zusätzlichen Kosten da der Fonds seit 2007 auch ohne weitere Prognosen auskommt und ein zusätzlicher Aufwand in Zukunft entstehen würde um diese Zahlen dann auch noch aktuell zu halten.



Da die steuerliche Betrachtung bei der KG auf Ebene der Kommanditisten erfolgt ist eine solche Betrachtung auch immer abhängig von der steuerlichen Situation der einzelnen Kommanditisten.

Da MR Solar mit 333 Stimmen der größte Anleger im Fonds ist machte er den Vorschlag, die WP Kanzlei Kling - Heufelder die auch den Jahresabschluss erstellt hat um einen Kostenvoranschlag für die Erstellung einer solchen Prognose zu bitten. Bei Niederschrift des Protokolls lag der KV bereits vor. Die Kanzlei schätzt den Aufwand auf mindestens 5 Manntage. Also rund 7.000,- Euro. Herr Käsberger ist der Auffassung, das solche Extrawünsche von MR Solar bezahlt werden sollten da die anderen Anleger die Prognose nicht benötigen. MR Solar wird ein Muster einer GuV-Prognose zur Verfügung stellen damit der Umfang genauer abgeschätzt werden kann.

Nach Ende der Diskussion beschloss die Gesellschafterversammlung wie folgt:

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 wird festgestellt.
Der Beschluss wurde mit 624 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen und 28 Enthaltungen gefasst.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Entlastung der Geschäftsführung, der Energie Kapital GmbH vertreten durch Ihren Geschäftsführer Herrn Peter Käsberger.
Der Beschluss wurde mit 349 Nein-Stimmen, 268 Ja-Stimmen, und 50 Enthaltungen gefasst.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Der Entscheidung über Entnahmen und Ausschüttungen an die Kommanditisten/innen i.H.v. 4%, auszuführen wird zugestimmt. Nach Rücksprache mit der finanzierenden Bank ist eine **Erhöhung der Ausschüttung von 4% auf 5%** möglich.
Der Beschluss wurde mit 614 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 46 Enthaltungen gefasst.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Sonstiges: Die Geschäftsführung schlägt die Bildung eines Beirates vor. Es haben sich dafür bisher gemeldet: Herr Kanert, Herr Sauber, Herr Mahr, MR Solar GmbH & Co. KG.
Finanzierung: Herr Käsberger evaluiert die Möglichkeiten für eine vorzeitige Anschlussfinanzierung. MR Solar wird intern prüfen ob der Konzern auch eine Finanzierung anbieten kann.

Der Geschäftsführer wies darauf hin, dass damit die in der Einladung bekanntgemachten Tagesordnungspunkte behandelt worden sind. Er fragte, ob noch etwas hinzuzufügen wäre. Dies war nicht der Fall.

Die Gesellschafterversammlung wurde daraufhin um 12:30 Uhr geschlossen.

Ich bitte alle Anleger/innen zu prüfen, ob die von Ihnen bei uns hinterlegten Bankdaten noch aktuell sind, damit wir bei der Durchführung der Ausschüttung keine Bankrückläufer erhalten. Danke!

Ich möchte mich nochmal für die zahlreiche Teilnahme in Höhe von über 70% an der GS Versammlung bei Ihnen bedanken!

Mit freundlichen Grüßen
Energie Kapital GmbH,

Peter Käsberger
Geschäftsführer